

RÜCKBLICK

Gründungsfest der Stadtkirche "Am Zug" am 28.07.2013

An diesem Sonntag feierten die bisher selbständigen Pfarreien Christkönig, Fürstätt und St. Michael die Gründung der Stadtkirche "Am Zug" mit einem Festgottesdienst und anschließendem Kirchenfest mit Weihbischof Wolfgang Bischof. Am Abend fand vor der Pfarrkirche St. Michael ein Open-Air-Gottesdienst statt, den Reinhard Kellner in konstruktiver Zusammenarbeit mit Alfred Schott vorbereitet hatte und an dem viele Mitglieder der Unterkirchengemeinschaft teilnahmen.

Toni Kohwagner

WAHL DES LEITUNGSTEAMS - KANDIDATEN GESUCHT!

Die Wahl findet am Sonntag, 20.10.2013 statt.

Für die beiden turnusmäßig ausscheidenden Teammitglieder Regine Weigand und Eugen Henrich sind an diesem Tag **eine** Frau und **ein** Mann neu in das Leitungsteam zu wählen. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Kandidaten für dieses Ehrenamt melden sich bitte bis spätestens **29.09.2013** bei mir oder bei den Mitgliedern des UK-Teams.

Toni Kohwagner

TERMINE - SCHON MAL ZUM VORMERKEN!

Nächste Liturgieversammlung am Dienstag, 24.09.2013 um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum Christkönig;

Am 10. oder 17.11.2013 ist im Anschluss an den Gottesdienst ein **Begegnungsabend** der Mitglieder und Besucher der Unterkirchengemeinschaft in den Räumen der Pfarrei Christkönig geplant. Die Details werden vom Leitungsteam noch rechtzeitig bekannt gegeben.

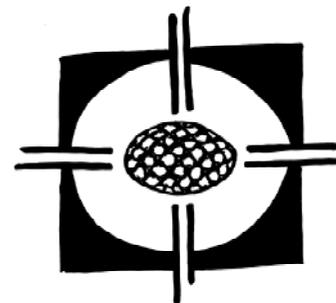
Leitungsteam:

Monica-Elisabeth Herrmann	08031 44443	Mail: monica_herrmann@web.de
Regine Weigand	08031 83639	Mail: regine.weigand@gmx.de
Eugen Henrich	08035 8485	Mail: EHenrich@t-online.de
Reinhard Kellner	08031 64382	Mail: r.j.kellner@online.de

Redaktion Gemeindebrief:

Toni Kohwagner 08031 84394 Mail: Kohwagner.Rosenheim@arcor.de

Homepage: www.unterkirchengemeinschaft.de



Gemeindebrief
Unterkirchen-
gemeinschaft
Christkönig
Rosenheim

SEPTEMBER 2013

EIN GUTES WORT



Kraft zum Unterwegssein

Kraft zum Unterwegssein wünsche ich Euch
Gottes Bestärkung in Eurem Leben
Mut zur Versöhnung wünsche ich Euch
Gottes Wohlwollen in Eurem Leben
Grund zur Hoffnung wünsche ich Euch
Gottes Licht in Eurem Leben
Vertrauen zum Miteinander wünsche ich Euch
Gottes Verheißung sein Volk zu sein
Begeisterung zum Aufbruch wünsche ich Euch
Gottes Wegbegleitung

Datum	Sonntag	Gottesdienststart	Predigt Kümmerer
22.09.13	25. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Regina Georg
29.09.13	26. Sonntag im Jk	Eucharistiefeier	Pfr. Sebastian Heindl Gabi Philippczik
06.10.2013	27. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Anneliese Fuidl
13.10.2013	28. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Dr. Josef Wagner Manfred Hellstern
20.10.2013	29. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Reinhard Werner

Evtl. Änderungen finden Sie auf der Homepage der Unterkirchengemeinschaft

Einladung zum:
Oasen- und Besinnungstag
am Samstag, 30. November 2013
 im Haus St. Rupert in Traunstein

„Über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf“ (Jes.9,1)

Mit großartigen sprachlichen Bildern trösten die Propheten Israels ihr Volk, das immer wieder von den umgebenden Großmächten bedroht wird. Letztlich aber werden alle irdischen Machthaber untergehen. Gottes Kraft schafft den Unterdrückten ungeahnte Lebensmöglichkeiten.

Von dieser lebensbejahenden Botschaft tönt auch das **Oratorium „Messias“** von Georg Friedrich Händel. Händel beginnt sein Werk mit den großen Verheißungen Jesajas und anderer Prophetenlesungen, die uns aus den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten vertraut sind. Mit den biblischen Texten und dem ersten Teil des Oratoriums stimmen wir uns auf die lichtvollen Zusagen in der dunklen Jahreszeit ein. Die in Tonfolgen und Klang gesetzte Trostbotschaft der Propheten verweist uns auf den nahen und sich zuwendenden Gott.

Dr. Christine Abart wird uns an diesem Tag begleiten und auch den ungeübten Hörer klassischer Musik spüren lassen, wie die Musik Händels die Botschaft des Jesajas uns nahe bringen kann.

Organisatorische Hinweise:

9.15 Uhr Eintreffen in Traunstein im Haus St Rupert
 9.30 Uhr Beginn
 12.00 Uhr Mittagessen
 17.00 Uhr Ende

Unkostenbeitrag 10 €

Anmeldung beim Unterkirchenteam oder email: EHenrich@t-online.de
Das Unterkirchenteam

BEDENKENSWERT

Teilen statt besitzen

- Verbrauchertipp des Diözesanrates im Erzbistum München:

Es war einmal ein Mensch, der fragte sich: Warum muss ich immer das Neueste vom Neuesten besitzen? Warum wird so viel gute Kleidung weggeworfen? Was kann ich gegen unsere Haben- und Wegwerfmentalität tun? Er beschloss, von nun an alle Bücher und alle Kleidung und noch allerlei Dinge gebraucht zu kaufen - und er ersparte sich damit viel Geld. Und was er selber nicht mehr brauchte, bot er auf Tausch- oder Verschenkbörsen an und freute sich über die vielen Kontakte, die so entstanden....

Leihen, Tauschen, Wiederverwenden - aber wo?

Reisen und transportieren

www.carsharing.de
www.nachbarschaftsauto.de
www.pendlernetz.de
www.mitfahrgelegenheit.de

Weitergeben statt wegwerfen

www.netcyclers.de
www.swapy.de
www.verschenkenmarkt-dachau.de

Kleider machen Leute

www.kleiderkreisel.de
www.klamottentausch.net

Bohrmaschinen oder Partyzelte

www.erento.com
www.leihdirwas.com

Quelle: Auszug aus Publik Forum 1/2013